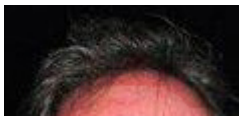
Subject: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by NeueHaarlinie on Sat, 20 Apr 2013 18:56:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Es wurde mir mehrfach in diesem Forum berichtet, dass Rötungen nach der HT zurückgeblieben sind, die auch 10 Monate nach der Op noch zu sehen waren! Auch wurde von Narben in Lochform berichtet, die dort zu sehen waren, wo eben die Grafts nicht angewachsen sind. Einige meinten sie hätte nach der OP ausgesehen wie Frankenstein und es wäre nicht wieder in Ordnung gekommen. Hat sich die Stirnhaut bei Euch in Farbe und Beschaffenheit (Porengröße usw.) nach der HT dauerhaft verändert???? Bitte Eure Erfahrungen!

File Attachments

1) 32170_418103031617184_1263341900_n.jpg, downloaded 1288 times



Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by AbsoluterBeginner on Sat, 20 Apr 2013 20:48:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

hast du kein kleineres Foto gefunden? Ich kann auf jeden Fall nichts erkennen.

Bleibende Rötungen und sonstige Veränderungen sollten nicht vorkommen, sonst würde ich eine Klage erwägen. Wenn sich etwas entzündet, wenn also punktartige, ungleichmäßige Rötungen (Follikulitis: http://www.hairtransplantnetwork.com/blog/journal.asp?CopyID=5614&WebID=1676) vorhalten, solltest du mit Antibiotika sofort entgegensteuern, sonst bekommst du, wenn du Riesenpech hast, eine Nekrose, das sieht dann richtig übel aus und entstellt dich für dein Leben: http://www.youtube.com/watch?v=3bj0NtsCgOE (nichts für zarte Gemüter).

Ich bin jetzt gut 9 Wochen post op, und habe noch leichte Rötungen. Ist bei jedem unterschiedlich, jeder heilt anders. Es ist ja auch nichts Schlechtes, dein Körper versorgt die verletzte Stelle halt mit mehr Blut, um die Heilung zu beschleunigen. es hat also vor allem auch was mit deinem Immunsystem zu tun; wie viele entzündungshemmende Mikronährstoffe kommen überhaupt an? Wenn du dich schlecht ernährst, muss natürlich länger versorgt werden.

Vielleicht kannst du noch mal ein aussagekräftigeres Foto einstellen?

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT

Posted by ichunddiewelt on Sun, 21 Apr 2013 08:28:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@absoluterbeginner
bei wem warst du zur Haartransplantation?

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by AbsoluterBeginner on Sun, 21 Apr 2013 08:58:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi, will hier nicht jeden Thread highjacken, insofern hatte Haarpracht schon recht, dass das Forum übersichtlicher werden sollte, ständig entwickeln sich offtopics. Also sorry, NeueHaarlinie

Ich war bei Dr. Tejinder Bhatti, den kennt hier wahrscheinlich keiner. Er ist aber kein unbeschriebenes Blatt und in Indien und den USA sehr bekannt. Ich habe mich für ihn entschieden, weil ich einen guten FUE Doc gesucht habe, der aber wenig kostet. Ich bin Student und hatte leider kein Vermögen zur Verfügung. Was ich aber immer recht gut konnte, war recherchieren. Also versuchte ich die beiden Faktoren Preis und Qualität möglichst unter einen Hut zu bekommen, für mich kam Dr. Bhatti heraus. Er ist Mitbegründer und Generalsekretär der kleinen, aber feinen FUE Society, der unter Anderen Heitmann, Feriduni, Mwamba und Poswal angehören. Auch seine Ergebnisse, die Technik, sowie die Kommunikation mit ihm haben mich überzeugt. Natürlich gab es noch andere Referenzen, aber ich will es hier nicht zu lang machen. Hätte ich 20000+ gehabt, wäre ich auch zu Heitmann gegangen, oder Hasson oder Feriduni oder oder oder, aber ich glaube mit Bhatti bin ich gar nicht so schlecht gefahren, bis jetzt bin ich zumindest sehr zufrieden.
Ich wollte sowieso demnächst mal einen Erfahrungsbericht schreiben und meinen Verlauf hier dokumentieren.

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by ichunddiewelt on Sun, 21 Apr 2013 09:07:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ja solltest du tun

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by NeueHaarlinie on Sun, 21 Apr 2013 14:20:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

AbsoluterBeginner schrieb am Sun, 21 April 2013 10:58Hi, will hier nicht jeden Thread highjacken, insofern hatte Haarpracht schon recht, dass das Forum übersichtlicher werden sollte, ständig entwickeln sich offtopics. Also sorry, NeueHaarlinie

Ich war bei Dr. Tejinder Bhatti, den kennt hier wahrscheinlich keiner. Er ist aber kein

unbeschriebenes Blatt und in Indien und den USA sehr bekannt. Ich habe mich für ihn entschieden, weil ich einen guten FUE Doc gesucht habe, der aber wenig kostet. Ich bin Student und hatte leider kein Vermögen zur Verfügung. Was ich aber immer recht gut konnte, war recherchieren. Also versuchte ich die beiden Faktoren Preis und Qualität möglichst unter einen Hut zu bekommen, für mich kam Dr. Bhatti heraus. Er ist Mitbegründer und Generalsekretär der kleinen, aber feinen FUE Society, der unter Anderen Heitmann, Feriduni, Mwamba und Poswal angehören. Auch seine Ergebnisse, die Technik, sowie die Kommunikation mit ihm haben mich überzeugt. Natürlich gab es noch andere Referenzen, aber ich will es hier nicht zu lang machen. Hätte ich 20000+ gehabt, wäre ich auch zu Heitmann gegangen, oder Hasson oder Feriduni oder oder oder, aber ich glaube mit Bhatti bin ich gar nicht so schlecht gefahren, bis jetzt bin ich zumindest sehr zufrieden.
Ich wollte sowieso demnächst mal einen Erfahrungsbericht schreiben und meinen Verlauf hier dokumentieren.

Laut seiner Webseite macht der Doc aus Indien ja alles http://www.drtejinderbhatti.com/ Nasen, Brüste usw.
Ich kann Dich verstehen, dass Du aufgrund der ziemlich überzogenen Preise Alternativen gesucht hast. Prohair Clinic in Belgien soll auch okay sein und nicht zu teuer. Also nach Indien würde ich nicht fliegen wegen einer HT. Aber hoffe mal Dein Einsatz wird belohnt und alles wächst gut an. Was hast Du bezahlt? Hast Du direkt nach der HT Antibiotika genommen oder dann später Fin?

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by AbsoluterBeginner on Sun, 21 Apr 2013 14:44:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi, ja die Seite kenne ich, laut ihm praktiziert er aber grundsätzlich nicht mehr. Ich habe ihn das in einer Mail in der Vorkorrespondenz gefragt, hier ist seine Antwort: "I have been in hair transplant practice for 15 years but for 5 years I have just done hair transplants leaving my plastic surgery practice. Since the past 3 years I am wholly dedicated to FUE only."

Für mich war das aber auch kein prinzipiell negativer Faktor, dass er auch sonstige OP´s durchgeführt hat, und vielleicht noch heute gelegentlich durchführt, 1. weil ich die präsentierten Ergebnisse nicht schlecht fand, und 2. weil bei einem Nosejob schon Einiges an feinmotorischem Geschick abverlangt wird. Auch Sinn für Ästhetik muss grundsätzlich vorhanden sein. Darüber hinaus hat er ja schon jahrelange Erfahrung auch mit HT´s gehabt. Widmet sich ein solcher Chirurg nun gänzlich den HT´s, sogar nur einer Teildisziplin davon, und praktiziert fünf bzw. drei Jahre erfolgreich darin, ist das m.A.n. eine ordentliche Voraussetzung, gute Ergebnisse erzielen zu können. Ich habe das also eher als positiven Faktor eingeordnet.

Lieber neue Haarlinie, ich mache heute Abend oder morgen einen eigenen Thread auf, es geht hier eig. um deine Frage nach den Rötungen, aber ich habe inkl. Flug etc. gut die Hälfte der Prohairpreise bezahlt

---

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by ichunddiewelt on Sun, 21 Apr 2013 15:06:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ja also das geht ja wohl gar nicht, dass du dich hier so aufdraengst

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by HairForceOne on Sun, 21 Apr 2013 20:02:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bei mir war die Rötung drei Monate lang deutlich sichtbar und ist bis heute, 13 Monate post OP, noch ganz leicht vorhanden - jetzt allerdings nicht mehr sichtbar, da von Haaren bedeckt. Eine extreme Kurzhaarfrisur, die ich gerne mal wieder machen würde, wage ich aber deshalb noch nicht.

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by ichunddiewelt on Sun, 21 Apr 2013 20:21:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HairForceOne schrieb am Sun, 21 April 2013 22:02Bei mir war die Rötung drei Monate lang deutlich sichtbar und ist bis heute, 13 Monate post OP, noch ganz leicht vorhanden - jetzt allerdings nicht mehr sichtbar, da von Haaren bedeckt. Eine extreme Kurzhaarfrisur, die ich gerne mal wieder machen würde, wage ich aber deshalb noch nicht.
obwohl keser sagt, dass die roetung nur bei hellen typen lange fortwaehrt. eine frage hairforceone. gibt es eine moeglichkeit, dass wenn die roetung nach 1 1/2 monaten (dann habe ich einen wichtigen termin) noch da ist, das ganze mit abdeckstift unkenntlich zu machen fuer einen tag? hast du da tips oder erfahrungen.

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by HairForceOne on Sun, 21 Apr 2013 20:33:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ichunddiewelt schrieb am Sun, 21 April 2013 22:21HairForceOne schrieb am Sun, 21 April 2013 22:02Bei mir war die Rötung drei Monate lang deutlich sichtbar und ist bis heute, 13 Monate post OP, noch ganz leicht vorhanden - jetzt allerdings nicht mehr sichtbar, da von Haaren bedeckt. Eine extreme Kurzhaarfrisur, die ich gerne mal wieder machen würde, wage ich aber deshalb noch nicht.
obwohl keser sagt, dass die roetung nur bei hellen typen lange fortwaehrt. eine frage hairforceone. gibt es eine moeglichkeit, dass wenn die roetung nach 1 1/2 monaten (dann habe ich einen wichtigen termin) noch da ist, das ganze mit abdeckstift unkenntlich zu machen fuer einen tag? hast du da tips oder erfahrungen.
Zunächst: Ich bin kein heller Hauttyp und hatte trotzdem diese lang anhaltende Rötung. Ich habe auch sonst eigentlich keine empfindliche und sogar eine sehr heilfreudige Haut. Deshalb hat mich diese Sache wirklich überrascht und auch ziemlich kalt erwischt damals.

Zu deiner Frage: Das mit dem Abdecken ist nach meinen Erfahrungen ganz schwierig. Nach 1,5 Monaten sind die Haare in der Regel auch noch zu kurz, um sie "drüberzulegen". Ich habe es mit etwas Puder versucht, bin aber so nicht rausgegangen. Sah einfach bescheuert aus. Bin aber auch kein Make-Up-Profi

Bei mir lief es letztlich auf einen sehr langen "Urlaub" hinaus.

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by NeueHaarlinie on Mon, 22 Apr 2013 07:57:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HairForceOne schrieb am Sun, 21 April 2013 22:02Bei mir war die Rötung drei Monate lang deutlich sichtbar und ist bis heute, 13 Monate post OP, noch ganz leicht vorhanden - jetzt allerdings nicht mehr sichtbar, da von Haaren bedeckt. Eine extreme Kurzhaarfrisur, die ich gerne mal wieder machen würde, wage ich aber deshalb noch nicht.

Oh wundervoll. Also viele Monate wird man sich die Fragen anhören müßen, warum man so einen roten Haaransatz hat. Wenn etwas nicht ganz anwachsen sollte, wird man diese Stellen noch deutlicher sehen. Nach 13 Monaten immer noch sichtbar? Man sagt ja das Narbengewebe nach 12 Monaten heller wird. Bei Dir sind es keine Narben und nun schon 13 Monate her. Keine Angst, dass es nie mehr verschwinden wird? Danke!

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by HairForceOne on Mon, 22 Apr 2013 08:00:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

NeueHaarlinie schrieb am Mon, 22 April 2013 09:57HairForceOne schrieb am Sun, 21 April 2013 22:02Bei mir war die Rötung drei Monate lang deutlich sichtbar und ist bis heute, 13 Monate post OP, noch ganz leicht vorhanden - jetzt allerdings nicht mehr sichtbar, da von Haaren bedeckt. Eine extreme Kurzhaarfrisur, die ich gerne mal wieder machen würde, wage ich aber deshalb noch nicht.

Oh wundervoll. Also viele Monate wird man sich die Fragen anhören müßen, warum man so einen roten Haaransatz hat. Wenn etwas nicht ganz anwachsen sollte, wird man diese Stellen noch deutlicher sehen. Nach 13 Monaten immer noch sichtbar? Man sagt ja das Narbengewebe nach 12 Monaten heller wird. Bei Dir sind es keine Narben und nun schon 13 Monate her. Keine Angst, dass es nie mehr verschwinden wird? Danke!
Keine Angst. Wie gesagt: Nach drei Monaten war es bei mir nicht mehr im sichtbaren Bereich, weil die neuen Haare extrem schnell rausgekommen sind. Ich hatte bereits nach 4-5 Monaten mein Endergebnis!

Nö, hab irgendwie keine Angst. Bin ziemlich glücklich mit meinem Ergebnis und denk da gar

nicht dran. Irgendwann wird's schon verschwinden. Sorry, dass ich das so schlicht sehe

---

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by NeueHaarlinie on Mon, 22 Apr 2013 08:06:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

HairForceOne schrieb am Mon, 22 April 2013 10:00NeueHaarlinie schrieb am Mon, 22 April 2013 09:57HairForceOne schrieb am Sun, 21 April 2013 22:02Bei mir war die Rötung drei Monate lang deutlich sichtbar und ist bis heute, 13 Monate post OP, noch ganz leicht vorhanden - jetzt allerdings nicht mehr sichtbar, da von Haaren bedeckt. Eine extreme Kurzhaarfrisur, die ich gerne mal wieder machen würde, wage ich aber deshalb noch nicht.

Oh wundervoll. Also viele Monate wird man sich die Fragen anhören müßen, warum man so einen roten Haaransatz hat. Wenn etwas nicht ganz anwachsen sollte, wird man diese Stellen noch deutlicher sehen. Nach 13 Monaten immer noch sichtbar? Man sagt ja das Narbengewebe nach 12 Monaten heller wird. Bei Dir sind es keine Narben und nun schon 13 Monate her. Keine Angst, dass es nie mehr verschwinden wird? Danke!
Keine Angst. Wie gesagt: Nach drei Monaten war es bei mir nicht mehr im sichtbaren Bereich, weil die neuen Haare extrem schnell rausgekommen sind. Ich hatte bereits nach 4-5 Monaten mein Endergebnis!

Nö, hab irgendwie keine Angst. Bin ziemlich glücklich mit meinem Ergebnis und denk da gar nicht dran. Irgendwann wird's schon verschwinden. Sorry, dass ich das so schlicht sehe

Okay, da ich sehr helle Haut habe, würde das "rot" bei mir sehr auffallen, gerade eben wenn die Haare nicht so schnell anwachsen würden. Wie sah es bei Dir mit
Shock loss usw. aus?

Ein Nutzer hat mir gerade folgende Nachricht geschickt:

"Hallo!

Also bei mir sind die Rötungen einige Wochen nach der OP komplett zurückgegangen (kann allerdings nicht mehr genau sagen wann das war, da mein Hauptaugenmerk eher auf dem Shock loss war, der mir große Sorgen machte, weil es 4 - 5 Monate angedauert hatte....Das war so ein Stress für mich, dass ich so eine Prozedur nie mehr durchmachen würde. Der Eingriff ist jetzt 14 Monate her und ich bin mit dem Endergebnis nicht überglücklich, aber recht zufrieden. Die Ecken sind schön zugewachsen, und die Seiten und der Stirnansatz auch aufgefüllt. Eine Stelle habe ich allerdings im seitlichen Stirnbereich, da ist so ein kleines Loch. Vor dem Eingriff hatte ich da definitiv noch mehr Haare, und jetzt sind da nur noch einige wenige neutransplantierte. Aber zum Glück ist diese Stelle nicht groß und fällt kaum auf. Die Stirnhaut hat sich farblich überhaupt nicht verändert, ist aber trockener und rauer geworden.

Fazit: kein Problem mit Rötungen, aber Shock loss, Grafts (bis auf eine kleine Stelle) gut angewachsen, Stirnhaut Farbe nicht verändert, aber trockener. Insgwsamt zufrieden, aber

trotzdem: nie wieder!

Ich war in Karlsruhe bei Beauty Concept.

LG"

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by ichunddiewelt on Mon, 22 Apr 2013 15:01:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

warum sollte die stirnhaut trockener werden? Klingt merkwuerdig und unlogisch. ich denke die roetung ist unberechenbar, denn wenn selbst ein normaler hauttyp wie hairforceone beim keser, der eher schwache roetungen verursacht oder zumindest dafuer bekannt ist, eine 12 monate anhaltende roetung hat, dann muss das extrem individuell sein pro fall und person. also letzten endes ein pokerspiel.

was shockloss betrifft, dachte ich bis anhin, dass es eher selten vorkommt. aber pech kann man immer haben.

Subject: Aw: dauerhafte Rötungen + Veränderungen der Haut nach HT
Posted by NeueHaarlinie on Mon, 22 Apr 2013 17:05:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ichunddiewelt schrieb am Mon, 22 April 2013 17:01warum sollte die stirnhaut trockener werden? Klingt merkwuerdig und unlogisch. ich denke die roetung ist unberechenbar, denn wenn selbst ein normaler hauttyp wie hairforceone beim keser, der eher schwache roetungen verursacht oder zumindest dafuer bekannt ist, eine 12 monate anhaltende roetung hat, dann muss das extrem individuell sein pro fall und person. also letzten endes ein pokerspiel.

was shockloss betrifft, dachte ich bis anhin, dass es eher selten vorkommt. aber pech kann man immer haben.

Das ist es eben, die Folgen oder Langzeitfolgen sind nicht absehbar und das Risiko ebenfalls nicht. Früher dachte ich ein Eingriff wäre wie ein Termin beim Friseur, nun aber durch dieses Forum sehe ich das alles ernster...

Skype klappt gerade nicht, hoffe aber es klappt die Tage!